

Jahresabschluss 2020

Die DAV ist mit 42,5 % an der Deutschen Aktuar-Akademie GmbH beteiligt, die DGVFM ebenfalls mit 42,5 % und das IVS – Zweiginstitut der DAV – mit 15 %.

Die DAV erreicht einen Jahresüberschuss von 387.634,78 €.

Zwischen der DAV, der DGVFM, dem IVS und der DAA gibt es eine Vereinbarung über die Erledigung der Büroarbeiten in gemeinsamen Geschäftsräumen. Die anfallenden Kosten werden entsprechend aufgeteilt, die Kostenübernahmen sind im Ertragsbereich ausgewiesen.

Seit dem 1. Januar 2011 bestehen mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle Mehrfacharbeitsverträge, so dass die anteiligen Personalkosten jeweils direkt von DAV, DGVFM, IVS und DAA getragen und nicht mehr im Zuge einer Kostenübernahme verrechnet werden.

Der Rechnungsabschluss der DAV wurde am 03. März 2021 von Hanno Reich und Dr. Frederik Boetius geprüft. Sie haben folgende Bestätigung abgegeben:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 der DEUTSCHEN AKTUARVEREINIGUNG e.V. wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH, Köln unter Einbeziehung der Buchführung freiwillig in entsprechender Anwendung des § 317 HGB geprüft.

Am 03. März 2021 wurde der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses besprochen. Jede gewünschte Auskunft wurde sofort und umfassend erteilt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Erläuterung zur Bilanz der DAV:

Aktiva

A. ANLAGEVERMÖGEN

Das Anlagevermögen besteht aus Sachanlagen (Büroeinrichtung) und den Beteiligungen an der Deutschen Aktuar-Akademie GmbH und der Actuarial Media Center GmbH. Hinzu kommt eine Wertpapieranlage mit dem Ziel eines nominalen Kapitalerhalts. Die Kapitalanlage ist langfristig ausgerichtet und erfolgt ausschließlich in der Risikoklasse 1 „Substanzerhalt“, d.h. in Euro-Anleihen, die ein Investmentgrade aufweisen, oder in Investmentfonds, die nach Investmentgesetz aufgelegt und in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind und die ganz oder überwiegend in Titeln anlegen, die der vorgenannten Qualifikation entsprechen. Dem Vorsichtsprinzip folgend wurden Abschreibungen auf den Wertpapierbestand in Höhe von 1.006,95 € vorgenommen, wobei es sich allerdings nur um planmäßige Amortisationen von Über-Par-Käufen handelt, die auf der anderen Seite durch Kuponzahlungen vereinnahmt werden.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 9.000,00 €, darunter 240,00 € aus Aufnahmegebühren und 1.100,00€ aus Beiträgen, 1.780,00 € aus Prüfungsgebühren, 3.850,00 € aus der Eingangsgebühr in das Ausbildungssystem sowie 870,00 € aus Stellenanzeigen. Im Hinblick auf den sehr aktuellen Stand im Bereich des Mahnwesens wurde keine Pauschalwertberichtigung hierfür gebildet.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen zum Bilanzstichtag offene Verrechnungen mit der DAA in Höhe von 248.806,07 € und mit der AMC über 13.403,00 €. Sonstige Vermögensgegenstände umfassen offene Verrechnungen mit der DGVFM über 43.571,34 € und mit dem IVS über 18.653,69 € sowie diverse weitere Positionen in Höhe von 2.218,30 €.

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Zum Stichtag bestanden Guthaben auf dem Girokonto und dem Wertpapierverrechnungskonto in Höhe von 972.130,25 €.

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Versicherungsbeiträge, KFZ-Steuern, Anzahlungen für die Jahrestagung und sonstige Gebühren für das Jahr 2020, die bereits im Dezember 2019 gezahlt worden sind.

Erläuterung zur Bilanz der DAV:

Passiva

B. RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen umfassen Prüfungsaufwendungen in Höhe von 147.182,34 €, die bis Ende des Jahres 2020 geleistet und noch nicht abgerechnet wurden. Für die ins neue Geschäftsjahr übertragenen Resturlaubsansprüche der Mitarbeiter der Geschäftsstelle werden 64.619,82 € zurückgestellt. Neben Bilanzerstellungs- und Buchführungskosten (16.373,70 €) sowie den GAUSS Preis 2020 (7.000,00 €) und einer Rückstellung für die Hotelkosten der Herbsttagung (84.600,00 €) werden für weitere in Anspruch genommene Beratungsleistungen und allgemeine Verwaltungskosten insgesamt 117.302,01 € Rückstellungen gebildet.

C. VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen den laufenden Geschäftsverkehr. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um zum Bilanzstichtag offene Verrechnungen mit der DAA und dem AMC. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Lohn- und Kirchensteuer (24.549,72 €) und Diverse (1.412,62 €) enthalten.

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Es werden abgegrenzte Wertpapierzinsen für das Jahr 2021 ausgewiesen, die bereits in 2020 gutgeschrieben wurden.

Gewinn- und Verlustrechnung
 für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

	<u>2020</u>		<u>2019</u>	
	€	€	€	€
I. Erträge				
1. Beiträge, Aufnahmegebühren		1.554.617,90		1.488.443,10
2. Prüfungsgebühren		1.023.710,00		901.584,35
3. Tagungsgebühren		72.980,00		551.072,35
4. Wertpapiererträge		6.007,12		6.917,24
5. Sonstige Erträge		387.453,98		503.235,11
		<u>3.044.769,00</u>		<u>3.451.252,15</u>
II. Aufwendungen				
1. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	848.893,59		869.735,70	
b) Soziale Abgaben	<u>192.367,10</u>	1.041.260,69	<u>194.663,01</u>	1.064.398,71
2. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (incl. Kostenübernahme)	60.382,37		70.967,25	
b) auf Finanzanlagen	<u>1.006,95</u>	61.389,32	<u>2.858,71</u>	73.825,96
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.554.308,22		2.178.450,54
4. Zinsaufwendungen		175,99		57,28
		<u>2.657.134,22</u>		<u>3.316.732,49</u>
III. Jahresüberschuss		<u>387.634,78</u>		<u>134.519,66</u>

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung der DAV:

Erträge

5. Sonstige Erträge

	2020	2019
	EUR	EUR
Provisions-/Anzeigenerlöse	110.396,50	151.138,35
Kostenübernahme EAA GmbH	91.531,52	89.801,49
Erlöse aus Verbund. Unternehmen AMC	83.322,34	12.662,35
Kostenübernahme DAA GmbH	36.271,79	32.404,71
Sponsoring Jahrestagung	22.500,00	63.400,00
Sponsoring Herbsttagung	22.500,00	31.619,49
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	11.495,91	3.680,04
Kostenübernahme DGVFM	6.347,58	5.670,82
Erträge Weiterberechnung an AMC	3.000,00	80.098,54
Kostenübernahme IVS	2.720,39	2.430,37
Erlöse aus Finanzanlagen	2,21	0,00
Sponsoring sonstige Tagungen	-9.000,00	9.000,00
Übrige Erträge	6.365,74	21.328,95
	387.453,98	503.235,11

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung der DAV:

Aufwendungen

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2020	2019
	EUR	EUR
Prüfungskosten	443.773,93	467.063,71
Beiträge internationale Vereinigungen	429.189,39	175.187,57
Tagungskosten	142.102,32	635.278,07
Raumkosten	119.422,67	119.655,63
Mitgliederzeitschrift „Der Aktuar“	64.299,22	73.990,09
Wartungsarbeiten für Hard- und Software	51.830,03	54.630,47
Rechts- und Beratungskosten	44.922,65	49.934,59
Öffentlichkeitsarbeit	44.062,46	62.349,12
Beratung Personalbeschaffung	40.335,85	22.473,00
Versicherungen und Beiträge	23.552,63	18.891,73
Werbe- und Reisekosten	18.949,41	68.177,71
Reisekostenaufw. für Ausschüsse und Vorstand	16.601,56	24.840,32
Bilanzerstellungs- und Prüfungskosten	16.038,00	16.506,43
Mieten für Einrichtungen	14.302,52	13.683,37
Fahrzeugkosten	13.872,18	19.501,04
Telefon	13.058,45	15.327,47
Kosten Beitrag CERA	11.802,23	13.720,51
Buchführungskosten	10.978,36	12.089,92
Kosten Datenschutzbeauftragter	8.132,19	8.203,56
Fortbildungskosten	8.008,96	3.159,50
Porto	3.809,47	5.318,56
Nebenkosten des Geldverkehrs	3.253,69	3.458,81
Bürobedarf	3.020,27	4.646,24
Betriebsbedarf	2.839,62	1.331,85
Sonstige Aufwendungen	2.523,82	2.963,30
Kapitalertragsteuer SolZ.	2.319,74	0,00
Forderungsverluste	1.168,60	1.407,20
Zuwendungen	138,00	638,00
Förderung DGVFM	0,00	200.096,00
Plattform actuview	0,00	80.098,54
Internationale Arbeit	0,00	3.321,53
Aufwand Versandaktionen	0,00	506,70
	1.554.308,22	2.178.450,54